

Einigung bei Schleich: Kritische Stimmen zur Verlegung nach München

Schleich erzielt Einigung mit Betriebsrat über Umzug und Mitarbeiterangebote, während Kritik an der Kommunikation laut wird.

Schleich, der traditionsreiche Spielfigurenhersteller mit Sitz in Schwäbisch Gmünd, hat nach intensiven Verhandlungen mit dem Betriebsrat eine Einigung erzielt, die sowohl die Logistik als auch die Zukunft der Mitarbeiter betrifft. Am Montag gab das Unternehmen bekannt, dass die Logistik weiterhin in Schwäbisch Gmünd bleibt. Diese wird von einem externen Partner, der Abt Service GmbH, übernommen. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für den Umzug des Unternehmenssitzes nach München, eine Entscheidung, die bei vielen Mitarbeitern auf Unverständnis stößt.

In der Mitteilung heißt es, dass alle Mitarbeiter aus der Logistik ein Übernahmeangebot von Abt erhalten werden. Zudem kündigte Schleich an, dass den Angestellten Möglichkeiten geboten werden, nach München oder Prag zu wechseln, wo ein neues Service Center eingerichtet wird. Für diejenigen, die nicht in der Lage sind, zu wechseln, wurde eine „sozialverträgliche Lösung“ gefunden, die jedoch nicht näher erläutert wurde.

Proteste und Unstimmigkeiten

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de